

11.



April

2013

Morddrohung bei der Arge

23:05

Von Dieter Sieckmeyer

48-Jähriger rastete nach Streit mit Sachbearbeiterin aus.

Düsseldorf. Der Mord an einer 32-jährigen Mitarbeiterin im Neusser Jobcenter war gerade drei Tage her, da kam es nachmittags in der Arbeitsagentur an der Grafenberger Allee zu einem heftigen Streit. Weil er keinen Termin mehr bekam, soll ein 48-jähriger Portugiese die Dame am Empfang mit den Worten „Du weißt, was in Neuss passiert ist. Und du bist die Nächste“ bedroht haben. Dafür wurde der Kellner vom Amtsgericht zu einer Haftstrafe von drei Monaten auf Bewährung verurteilt.

Kurz vor Büroschluss um 16.30 Uhr betrat der Mann am 1. Oktober vergangenen Jahres die Agentur, um sein Arbeitslosengeld zu beantragen. Die 55-jährige Sachbearbeiterin, die am Empfang saß, erklärte dem Vater einer 15-jährigen Tochter, dass er am nächsten Morgen wiederkommen sollte.

Sachbearbeiterin traute sich aus Angst kaum nach Hause

Die Arge-Mitarbeiterin räumte ein, dass sie „sehr bestimmend“ geworden sei, als der Portugiese nicht reagierte. Man habe sich auch gegenseitig geduzt und es sei laut geworden. Die Drohung nahm die 55-Jährige sehr ernst: „Ich habe das Büro an dem Tag später als sonst verlassen, weil ich Angst hatte, dass der Mann draußen steht und auf mich wartet.“

Festgenommen wurde der Kellner, als er am nächsten Morgen um punkt acht Uhr wieder bei der Arge vor der Tür stand. „Ich habe das nicht als Bedrohung gemeint. Das war ein Missverständnis“, erklärte der Angeklagte und meinte, dass es Verständigungsprobleme gegeben habe. Den Satz „Du bist die Nächste“ habe er gar nicht in den Mund genommen.

An den konnten sich am Donnerstag auch zwei Sicherheitsleute nicht erinnern, die in der Nähe standen, wohl aber an die Bemerkung über den Mord im Jobcenter. Da der 48-Jährige schon vorbestraft ist, unter anderem wegen Beleidigung, war eine Haftstrafe auf Bewährung fällig.

Mehr zum Thema

» [Mann drohte mit Mord im Jobcenter](#) (22.12.2015)

Das könnte Sie auch interessieren